1. Beschreibung

Der Kreisverkehr ist errichtet und befindet sich auf der Landstr. 40 in Haan / Rheinland. Der Kreisverkehr regelt die Zufahrt zum Einrichtungshaus Ostermann sowie zur Tochterfirma "Trends". Bislang ist die Innenfläche des Kreisverkehrs begrünt.

Aufgrund der ca. 14 Meter großen Innenfläche des Kreisverkehrs bietet sich hier der ideale Platz für eine 9-Meter-Skulptur des Düsseldorfer Stahlkünstlers und Kunstschmiedes Michael Schrader. Die Skulptur würde aus naturbelassenem Edelstahl gefertigt, ferner wird die Skulptur mit Licht illuminiert.

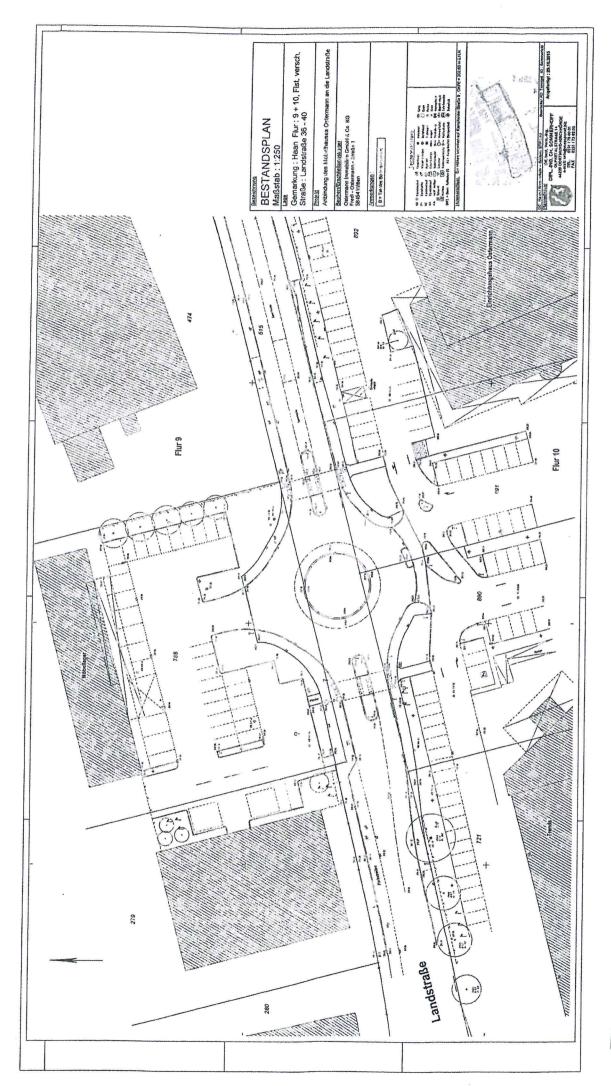
Die große Skulptur steht für "Die Menschen in der Begegnung" und für die Themen:

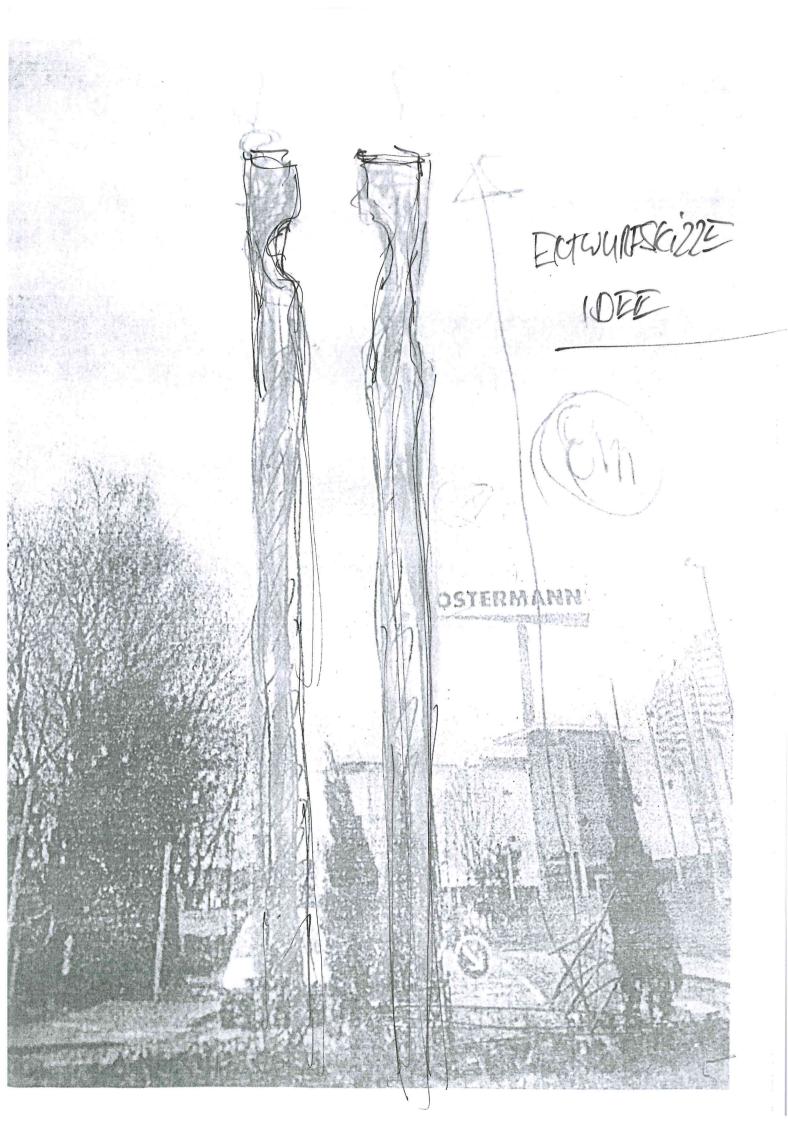
- Kommunikation
- Begegnungsplatz

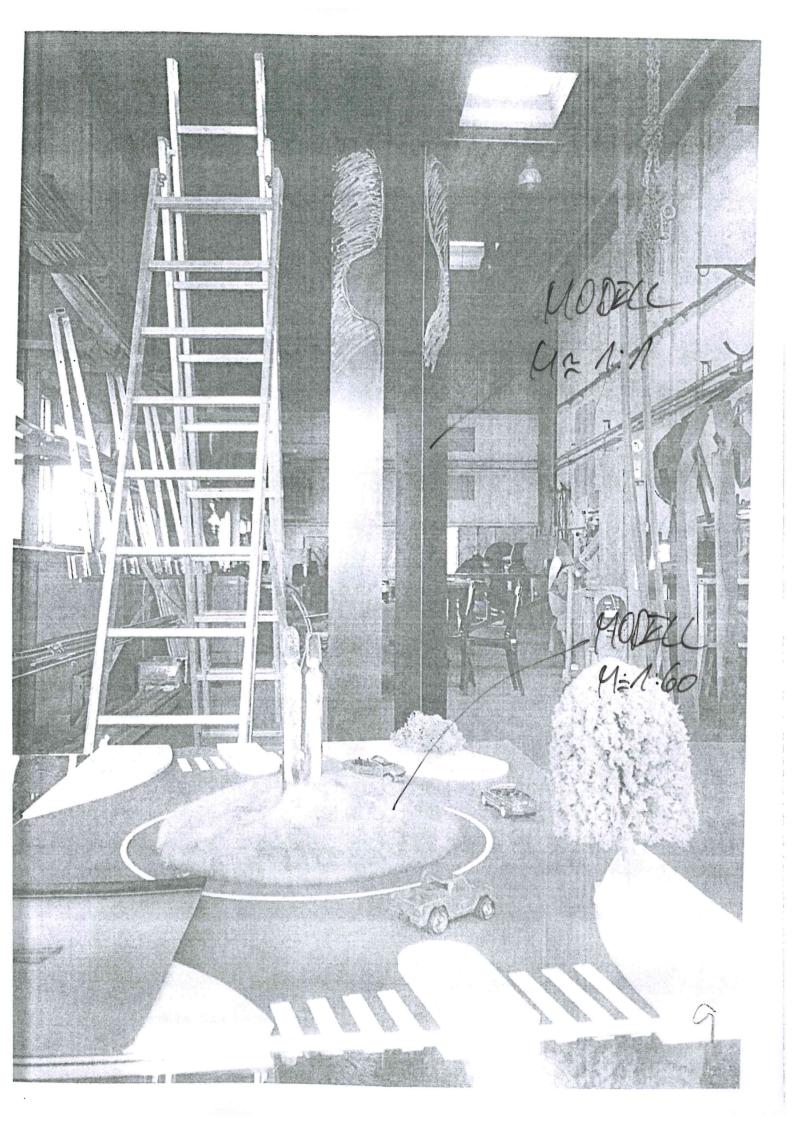
Von Juni 2016 bis August 2016 hat hierzu eine Skulpturen-Installations-Ausstellung des Stahlkünstlers Michael Schrader in der "Katholischen Kirche St. Chrysanthus und Daria, Königstr. 8 in 42781 Haan, stattgefunden. Zu sehen waren dort diverse Begegnungs-Skulpturen, gefertigt aus naturbelassenem Edelstahl.

2. Lageplan

Auszug und Zeichnung sind vom Tiefbauamt zu erhalten.







9. Kostenrahmen

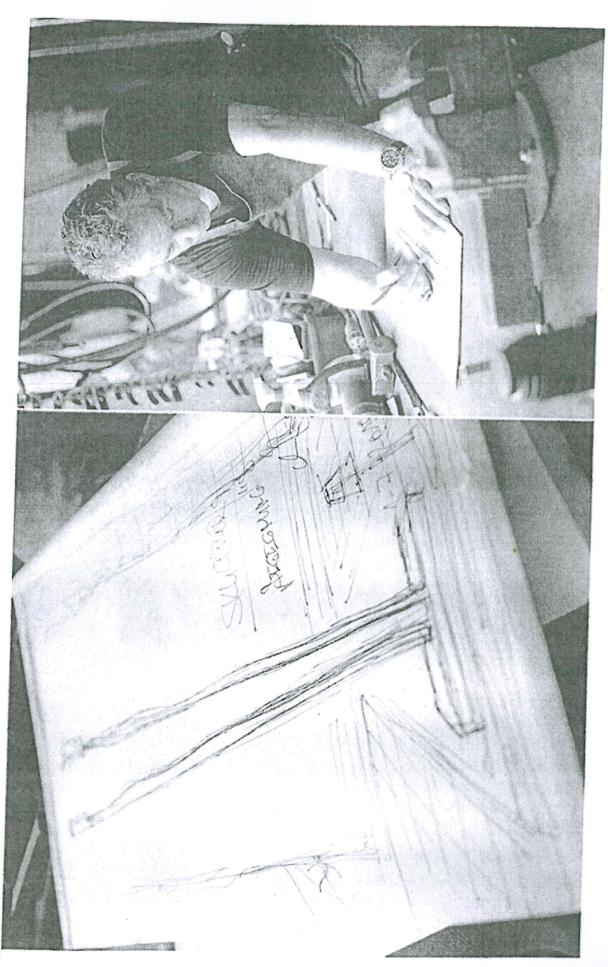
- Errichtung Betonfundament auf dem Kreisverkel	nr Haan
durch die Firma Kuhlmann	
Angebot	4.000,00 €
- Materialkosten Stele	7.500,00 €
Schmiedeprozess in der Firma Grimm	11.000,00 €
- Transport- und Krankosten	
Angebot Firma Haßlberger	3.000,00€
- Montagekosten	4.000,00 €
- Erstellen der Statik	1.000,00 €
- Erstellen der Bau- und Errichtungszeichnungen	1.200,00 €
- Durchführen der Schweißarbeiten nach Statik	3.000,00 €
- Durchführen der Korrosionsschutzarbeiten	
unter der Grasnarbe an der Stele	3.300,00 €
-Lohnstunden/Werkstatt 150 h x 80,00 €	12.000,00 €
Entwicklung und Modellkosten	15.000,00€
Beleuchtungskosten ca.	10.000,00€
	NA NA NA NA NA NA

Zusätzlich erfolgt der Abschluss einer Versicherung – bezogen auf den Wiederherstellungswert, durch die Generalagentur der ERGO Beratung und Vertrieb AG, Bahnhofstr. 36, 42781 Haan, vertreten durch Herrn Arnold Kunz. Die Versicherung wird eine Laufzeit von 5 Jahren haben.

Gesamtkosten Herstellung/Montage

75.000,00€

c. 30 Düsseldorf, Königsberger Strasse 100, Halle C41/Blaue Halle, 40231 Düsseldorf



Michael Schrader Geboren 1968 in Düsseldorf Lebt in Düsseldorf

Durch seine Mutter, welche eine Artistin war, wurde Schrader schon früh mit Künstlerischem konfrontiert. Nach dem Fachabitur besuchte er von 1990 bis 1992 die Fachoberschule für Gestaltung und Design und erwarb den Abschluss Kunstschmied.
Anschließend besuchte er die Akademie des Handwerks Schloss Raesfeld und schloss diese als staatlich geprüfter Techniker der Denkmalpflege – Restaurator ab.

In der Zeit von bis wurde Schrader stark von seiner Lehrerin Hede Bühl, deutsche Bildhauerin und Schülerin von Joseph Beuys, geprägt. Einen weiteren großen Einfluss auf seine künstlerische Laufbahn wurde von Wilfrid Polke, deutscher Bildhauer, Steinmetz und Maler, ausgeübt.

Sein künstlerisches Ausdrucksmittel ist der Stahl, geschmiedeter Stahl. Dieses Material muss in einem anstrengenden Prozess bearbeitet werden. Umfassende handwerkliche Erfahrung und Planung des Arbeitsprozesses sind hierzu notwendig.

Seine skulpturalen Arbeiten kann als Reaktion auf die immer hektischere Zeit unserer Tage interpretiert werden. Sie sind aber auch ein Anstoß zum Innehalten und Nachdenken der klassischen Handwerkskunst.

Seine aus Stahl geschmiedeten Skulpturen lassen uns die Langsamkeit, Beharrlichkeit seiner handgefertigten Kunst spüren. Als gelernter Kunstschmied sind ihm Zusammensetzung und Eigenschaften schon lange vertraut. Seine Skulpturen richten sich am Betrachter und an der Welt aus. Sie umkreisen den menschlichen Körper in existentiellen Situationen, in der Gefährdung und Behauptung der Einsamkeit bzw. Zweisamkeit. Sehnsucht und vor allem die Zurückführung des Menschen zu sich selbst sind ihm ein Thema.

Seine Plastiken erinnern manchmal in ihrer Dehnung und Überlängung an berühmte Vorgänger z. B. Giacometti. Für Giacometti war Skulptur nicht nur Gegenstand, sondern Prüfung und Antwort.

Die neuere Entwicklung hat Schrader in seinem Katalog sowie in der Katholischen Kirche St. Chrysanthus und Daria in Haan dargestellt. Er erstellt seine Skulpturen inzwischen in unterschiedlichster Größe und Stärke, verwendet aber immer eine klare Formensprache.

Schrader hat zusätzlich eine Performance "Indem wir es aus der Erde holen…" erstellt. Hier ist deutlich der Übergang von der "alten" Zeit zur "neuen" Zeit festgehalten. Er erinnert auch hier an die immer schneller werdende Zeit sowie an die Rohstoffe unserer Erde.

Literatur: